



UHRENTRENDS Frühjahr/Sommer 2017

Minimalismus und smarte Sportlichkeit

Vielfalt ist das Thema des Jahres: Feine Mechanik, modische Optiken, Funktionalität und immer ausgefallener Smart-Watches bestimmen die Trends

Trends bei Herrenuhren

1. Die Farbe Schwarz

Nicht neu, aber dominant: Power in Black

Schwarz war natürlich zu keiner Zeit out, aber dennoch beeindruckt die große Zahl an schwarzen Uhren, die vor allem im gehobenen Segment die Gunst der Käufer gewinnen. Gehäuse ganz in „Black“ gefallen hochglänzend oder matt, in beschichtetem Edelstahl, Keramik, Karbon und verstärkt auch aus Titanium. Durch die besondere Bearbeitung der Oberflächen entsteht der Eindruck von Tiefe. Mit schwarzem Zifferblatt und schwarzem Band wird daraus ein maskuliner All-over-Look. In Kombination mit Gold kommt Eleganz ins Spiel. „Gold meets Black“ ist ein optischer Klassiker, der auch im Bereich modischer Modelle gut ankommt. Bei sportlichen Uhren ist die Kombination mit rot beliebt – zum Beispiel bei Indizes und „Stitching“ am Band.

2. Minimalistisches Design

Klare Optiken und flache Gehäuse weiter auf dem Vormarsch

Ein Trend, der sich in jedem Preissegment bemerkbar macht und 2017 noch stärker werden wird: Das „Weniger ist mehr“ kommt bei Männern gut an und sorgt für ein starkes Angebot an zeitlos schönen Modellen. Kennzeichen des aktuellen Minimalismus und der Abkehr von überladenen Designs sind aufgeräumt gestaltete Zifferblätter mit schlichten Zahlen oder gerade bzw. nur durch einen Punkt markierte Indizes. Die klassische Dreizeigeruhr (Stunde, Minute, Sekunde) ist typisch für diesen Trend, auch mit kleiner Sekunde auf dem Hilfszifferblatt und ei-

ner klaren Datumsanzeige bleibt der Purismus gewahrt. Die Einzeiger-Uhr, die zum gelassenen Umgang mit der Zeit mahnt, befeuerte den Minimalismus-Trend.

3. Mechanik wird sichtbar

Immer beliebter: Der Einblick in das Innere der Zeitmesser

So lässt sich Zeit hautnah erleben: Wenn Uhren tief blicken lassen, fasziniert das nicht nur Mechanik-Freaks. Gehörten die so genannten Skeleton-Uhren schon immer zu den Stars unter den High-end-Modellen namhafter Uhrenhersteller, hat sich das Thema jetzt demokratisiert. Dann nicht nur die in sorgfältiger und komplizierter Handarbeit bis auf ihr „Skelett“ reduzierten Uhrwerke berühmter Marken – für die meisten unerschwinglich – führen den Trend an, jetzt gibt es Modelle mit Einblick ins Werk, die sich jedermann leisten kann. Skelettgehäuse und offene Unruh werden zu den Protagonisten bei Automatikuhren für jeden Tag.

4. Smart und sportlich

Alleskönner am Handgelenk

Smartwatches, die die Funktion einer klassischen Armbanduhr mit der Kommunikationsfunktion des Smartphones verbinden, stehen in immer größerer Auswahl zur Verfügung. Die Optiken sind meist sportlich, aber auch Uhren im eleganten Gehäuse können kommunizieren. Modelle im stilvoll-traditionellen Look von namhaften Herstellern beleben das Angebot. Was sie jedoch nicht können: Eine echte Konkurrenz zur klassischen Armbanduhr darstellen. Smartwatches ergänzen die Breite des Angebots, wie das auch die Vielzahl trendiger Sportuhren tut, die für jeden Bedarf die passenden Funktionen liefern.

5. Chronograph forever

Gewinnt an Beliebtheit: der Klassiker mit Stopp-Funktion

Immer komplizierter, immer differenzierter: Noch immer gibt es jedes Jahr im Bereich anspruchsvoller Armbanduhr Neuheiten für Taucher und Flieger (und solche, die es gerne wären) sowie tolle Zeitzonen-Modelle für Vielreisende und andere Feinheiten mehr. Bei allem Hype um Mechanik gewinnt der Klassiker unter den Komplikationen an Terrain. Der Chronograph mit seiner bewährten Stopp-Funktion, die Männeruhr an sich, bestätigt den Erfolg des Altbewährten. Etwas Vintage-Trend schwingt mit, wenn Männer sich für Modelle entscheiden, die schon seit Jahrzehnten begeistern: Die Zeit der Ikonen ist gekommen!

...

Für Sie und Ihn

6. Zifferblätter in Blau

Auch für 2017 ein Thema mit Zukunft!

Ein Trend, der sich schon länger abzeichnet, aber dennoch nicht zu übersehen ist: Zifferblätter in Blau, von leuchtenden bis zu gedeckten Farben, machen Mode. Vor allem bei Männeruhren, aber auch Damen können ihr „Blaues Wunder“ erleben. Edel in Kombination mit Roségold, klassisch mit einem Uhrgehäuse aus Edelstahl und ebensolchem Band. In Verbindung mit braunen Lederbändern – auch eine beliebte Variante – kommt ein Hauch von Vintage ins Spiel.

7. Eckige Gehäuse

Ein Thema mit Retro-Charakter

Bringt Abwechslung ans Handgelenk: Uhren mit eckigem, meist quadratisch angelegtem Gehäuse erinnert an die Styles der 1960er und 1970er Jahre. Sowohl hochwertige Chronographen als auch trendige Quarzuhren bedienen diesen Trend 2017 mit aktuellen Modellen. Einmal mit scharfen Kanten, ein andermal mit abgerundeten Ecken wird der Großvater-Look neu interpretiert.

Trends bei Damenuhren

8. Pretty in Pink

Die weiblichste aller Farben erobert (auch) das Handgelenk

Es kommen rosige Zeiten. Uhrenmodelle in und mit zartem Rosé gehören zu den Trendmodellen der Saison. Zifferblätter leuchten in Rosa, zum Teil auch in edler Perlmuttoptik, die Uhrarmbänder aus Leder oder Kautschuk folgen diesem Trend. Um den Look komplett zu machen, runden Uhrgehäuse in der Farbe von zartem Roségold das Thema ab. Generell behauptet sich Roségold als Farbe für Uhrgehäuse und Uhrarmbänder gut, auch in Bicolor in Verbindung mit Weiß ein aktueller Trend.

9. Feminität und Glamour

Damenuhren mit weiblichem Charakter bieten Unisex-Modellen Paroli

Blüten und Schmetterlinge auf dem Zifferblatt, weiche Linien beim Design und natürlich Glitzersteine für Lünette und Zifferblatt: Frauen bekennen sich in diesem Jahr zu dekorativen Elementen mit filigranem Charakter. Zierliche Spangenuhren, schmucke Kettenglieder als Band, pastellige Töne, schmale Formen – das alles bestätigen den Trend zu eher femininen Zeitmessern. Wer auf perfektes Styling wert legt, trägt zur Uhr das passende Armband.

10. Bekenntnis zur Klassik

Im hochwertigen Bereich stehen die Damen auf zeitlosen Stil.

Ob mit mechanischem Innenleben oder Quarzwerk: Frauen lieben edle Zeitmesser und wählen in diesem Jahr aus einem überzeugenden Angebot an Modellen mit klassischer Ausrichtung. Zwei- und Dreizeiger-Uhren mit schlichtem, klarem Design, mit weißem, schwarzem oder blauem Zifferblatt, begleitet von eleganten Lederbändern oder Metallbändern, führen das Feld an. Auch Modelle in sportlicher Optik bleiben beliebt, gerne aufgelockert durch dezenten Brillantbesatz. Die Ausnahme von der Regel: Uhren mit kräftigen Farbtupfern, ob auf dem Zifferblatt, an Bändern oder Gehäuse.

In Kürze:

- **Die Farbe Schwarz macht sich stark.**
- **Minimalistisches Designs mit klaren Optiken und flachen Gehäusen.**
- **Mechanik wird sichtbar: Der Einblick in das Innere der Zeitmesser.**
- **Smart und sportlich: Alleskönner am Handgelenk**
- **Chronograph gewinnen an neuer Beliebtheit.**
- **Zifferblätter in Blau.**
- **Eckige Gehäuse: Ein Thema mit Retro-Charakter.**
- **Pretty in Pink. Uhren in der weiblichsten aller Farben.**
- **Feminität und Glamour bei Damenuhren.**
- **Bekenntnis zur Klassik.**

BV Schmuck + Uhren

Inhorgenta Munich
18. - 21. Februar 2017